

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

17.12.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. December 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Man findet sich veranlaßt öffentlich hiedurch bekannt zu machen, daß die warnende Verkündigung, welche man wegen des in Knielingen ausgebrochenen Nervenfiebers, unterm 11. d. durch die Schelle erlassen hat, keineswegs auf ein Gerücht, sondern auf eine offizielle Mittheilung gegründet ist, welche wir über den Charakter und die Ausdehnung dieser Krankheit von dem Großh. Landamts-Physikat, als der kompetenten Behörde, erhalten haben. Karlsruhe den 15. Dec. 1817.

Großherzogliches Polizey-Amt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 7. Januar 1818. Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen Großherzoglichen Ober-Ingenieurs Gerhard, ihre zweistöckige Behausung in der alten Waldgasse, neben Hrn. Kammer-Jourier Morstadt und Hrn. Staatsrath Seidler in dem Hause selbst der Erbvertheilung wegen öffentlich zu eigen versteigern. Die Bedingungen werden am Steigerungstage den Liebhabern eröffnet.

Karlsruhe den 17. December 1817.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der verlängerten Waldhorngasse ist das Haus No. 50. aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Ein schöner wohlconditionirter einspänniger Kasten-Schlitten, samt vollständigem Schlitten-Geschirr, eine Chaise zu 2 Pferden, ein Bernerwägelgen nebst einem Silberplattirten Geschirr, und mehrere gebrauchte Pferde-Geschirr, werden Freitag den 19. Dec. Nachmittags um 2 Uhr im Gasthaus zum Rothen-Haus gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Schäffen und Pferdegeschirr feil.] In dem vormalig von Knieledtischen, jetzt der Madame Kärcher zugehörigen Hause in der Waldhorngasse, sind ein wohlconditionirter moderner Stadtwagen, sodann 4 gleiche englisch pladirte Pferdegeschirre, sehr hübsch und gut conservirt, in billigem Preis zu verkaufen. Der Bedienter Essig in diesem Hause gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Kartoffeln feil.] Englische Kartoffeln sind zu 30 kr. das Simri in No. 5. am Duellacher Thor neben dem Grünbaum zu haben.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße in No. 15. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. Jan. zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer selbst.

In der alten Adlergasse No. 13. beim Rathsh. verwandten Wagner ist im Hintergebäude ein Logis bis den 23. April 1818 zu verleihen, auf Verlangen kann es auch auf den 23. Jenner 1818 bezogen werden.

Bei Anstreicher Kammerer in der neuen Waldgasse sind 3 Zimmer im untern Stock für ledige Herren sogleich oder auf den 23. Jan. zu verleihen.

Die Kinder des seligen Oberhofprediger Walz gebeten dessen geräumiges Quartier im Hause der Frau Kammerrathen Reinhardt auf den 23. Jan. zu vermieten. Die bedürftigen Liebhaber wollen sich daher in Balde im Hause selber einfinden.

Im innern Zirkel No. 17. ist im untern Stock ein Logis bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapetirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April k. J. bezogen werden. Das Nähere ist bei Kassetier Kalle zu erfragen.

Auf dem Holzmarkt, Haus No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde gegeben werden, auf den 23. Jenner, oder 23. April zu verleihen.

In der langen Straße gegenüber der 3 Kronen, ist ein heizbares Zimmer mit Möbel täglich zu vermieten.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich, ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1818 zu beziehen.

Bei Schreinermeister Krattinger in der Stephaniestraße neben dem Gasthaus zum Mohren, ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn sogleich oder auf den 1. Jan. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße neben Hen. Stadtverrechner Hauert, ist bei Maurermeister Schwindt im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Waschhaus, Speicherkammer, Küche, Holzremis, geschlossenem Waschspeicher u. Keller, und kann auf den 23. April 1818 bezogen werden.

Bei Säckler Karl Große in der langen Straße, nächst der Kronengasse, ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in einer Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April l. J. bezogen werden.

In der Nähe des Marktes ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Jenner oder April l. J. bezogen werden. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Reilischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu vermieten, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, ChaisenRemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dölmarsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

#### Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenke.] Bei Müller und Gräff in der Zähringer Straße, sind von heute an, gleich frühern Jahren, alle Gattungen Neujahrswünsche, laudergebundene Kinder und Jugendschriften mit Kupfern und sonstige, zu Neujahrsgeschenke sich eignende Sachen zu haben. Das nächste Anzeigebblatt wird hierüber ein ausführliches Verzeichnis enthalten.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Bei herannahender Weihnacht, nimmt sich der Unterzogene die Ehre sich einem verehrungswürdigen Publikum zu gefälliger Abnahme in seinen führenden Artikeln gehorsamst zu empfehlen. Er wird in den besten Canditoren Waaren so wie in Liqueurs und Spezerey Waaren

die billigsten Preise halten, um sich die Zufriedenheit seiner Abnehmer dadurch zu erhalten.

Canditor Fellmeth,  
nächst dem Museum

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzogenem sind verschiedene Arten schöne optische Kästen mit Prospekten zu haben.

Abresch, Mechanikus

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnet hat die Ehre einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung in der langen Straße verändert, und nun in sein erkauftes Haus in der Erbprinzenstraße No. 23. nahe bei der Stephaniikirche gezogen ist. Er empfiehlt sich sogleich mit allen Sorten Herren- und Damen Hüten ganz nach dem neuesten Geschmack. Er bittet wie bisher um geneigten Zuspruch und verspricht sehr billige Preise.

Friedrich Nagel, Hutmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Lederhändler Anselm Kaufmann Levis No. 104. in der langen Straße der Stadt Merim gegenüber, sind Plan und Loose von dem Landgut des Fhrn. von Rotberg zu 2 fl. 42 kr. sowie auch von dem Schriesheimer Bergwerk Loose zu 2 fl. zu haben. Briefe und Gelde von Auswärtigen bittet man Franco einzusenden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Alphons Worms in der Waldgasse No. 19. sind von Paris angekommen: Alle Sorten Weihnachtsgeschenke, passend für Erwachsene und Kinder, schöne Necessaires garnirt mit Perlenmutter, alle Sorten Seidenwaaren, Porzellan, Federn, Blumen, Stöcke, Corsette und gewobene wollene Unterkleider, und verschiedene andere Waaren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnet hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß bei ihm ein bedeutendes Assortiment von Stickerey Waaren zu den allerbilligsten Preisen zu haben sind, als alle Sorten gute und halb gute Gold- und Silberpailletten, dergleichen auch Gold, Silber und Lohne in allen Farben, alle mögliche Sorten Canetille und Stickerey Gespinnst, alle Farben Folio, Stein, Perlen und Decoupurs, gedrehte und glatte Bouillon, um Ketten zu machen, so wie Gold und Silberpoint.

Em. Wolf, Hofgoldsticker,  
in der Kreuzgasse No. 3.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frau von gesetztem Alter, welche allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht als Haushälterin oder Kinderwärterin eine Stelle in einem soliden Hause zu erhalten. Nähere Auskunft hierüber gibt das Comptoir dieses Blattes.

**Preis-Verzeichniß**  
 fremder  
**Weine und Getränke**

die nicht und reingehalten in der Weinhandlung  
 von

**L. Glöckler in Karlsruhe**

zu haben sind:

	fl.	fr.
Rothher Latour	1	36
do. Chateaur Margeaur la fite	1	48
Champagner weiß moufe 1815er	2	42
do. Rose 1815er	2	42
do. 1te Qualität 1811er	3	—
do. weiß do. 1811er	3	—
Malaga 1810er	1	21
do. 1800er	2	12
Alicante Linto	2	30

	die Boutheille	
	fl.	fr.
Rothher St. Gill's 1815er	—	36
do. Langlade und St. Christol	—	40
do. Rouffillon	—	40
Weißer Saint-Peray 1811er	1	48
do. Hermitage 1te Klasse	2	—
do. Muscat Frontignan	1	—
do. do. Lunel 1815	1	12
do. do. Rivesaltes	1	24
Rothher do. Lunel	1	12
do. Burgunder Beaune	1	—
do. do. Volnay 1815	1	15
do. do. Vosnes	1	24
do. do. Pommard	1	24
do. do. Nuits	1	30
do. do. Romanee	1	48
do. do. Chambertin	2	—
Weißer do. Montrachet	1	—
do. do. Cheval. Montrachet	1	15
Weißer Bordeaux Hoch Barsac	2	12

**Rheinweine.**

1802er Laubenheimer	1	36
1798er Mardebrunner	1	48
1811er Hochheimer Dom-Dechant	3	—
1811er Schloß Johannisberger 1te Alt.	4	—
Rum de Jamaica	1	21
do. do. alt	1	30
Arac de Goa	2	15
Altes Kirschenwasser der Krug	2	12

**Liquers.**

Anisette de Bordeaux	2	—
Cuirasseau	2	—
Eau de Noyeau	2	—

**Fremde Essige.**

Vinaigre aux Truffes	}	12
do. Capres		
do. fines Herbes		
do. Estragon		

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Dec. 1817.**

Fremdpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotbare.				Fleischbare.				
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	L.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	Pf.	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dachsenfleisch	12	11
Alter Kernen	18	—	18	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	6	—	7½	—	Gemeines	—	—
Wahen	17	—	17	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	10	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	18	—	22½	—	Kuhfleisch	—	—
Altes Korn	14	—	14	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbsteif	12	11
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5½ fr. hält	1	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—
Gersten	12	—	12	—	—	—	dito zu 11 fr.	2	—	—	—	—	Hammelfl.	11	10
Haber	5	45	5	45	—	—	zu 5 fr. hält	—	—	1	2½	—	Schweinefl.	16	14
Weißkorn	11	30	11	30	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	2	5	—	Dachsenjunge	12	11
Größen d. Stri	—	—	—	—	—	—							Dachsenmaul	24	—
Linzen	—	—	—	—	—	—							1 Dachsenfuß	—	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—							1 Kalbstopf	24	24

(Wittualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 fr. — Schweineschmalz — fr. — Butter 26 fr.  
 Lichter, gegohene 36 fr. — Saife 30 fr. — Unschlitt das Pf. — fr. 3 Eier 8 fr.